

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

Mr. 82. Sonnabend, den 20. September 1823.

Börse in Leipzig, am 19. September 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.				Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.		
Amsterdam in Ct.	k. S.	—	Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	—		
do.	2 Mt.	140	do.	2 Mt.	—	100 $\frac{1}{8}$	
Augsburg in Ct.	k. S.	100 $\frac{1}{4}$	do.	3 Mt.	—	100 $\frac{1}{8}$	
do.	2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	Louisd'or à 5 Thl.	—	—	111 $\frac{1}{2}$	
Berlin in Ct.	k. S.	104 $\frac{1}{2}$	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{3}{4}$ Thl.	—	—	14 $\frac{3}{4}$	
do.	2 Mt.	105	Kaiserl. do. do.	—	—	14 $\frac{3}{4}$	
Bremen in Louisd'or	k. S.	111 $\frac{1}{2}$	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	—	13 $\frac{3}{4}$	
do.	2 Mt.	110 $\frac{3}{4}$	Passir. do. à 65 As do.	—	—	12 $\frac{3}{4}$	
Breslau in Ct.	k. S.	104 $\frac{1}{4}$	Species	—	—	1 $\frac{1}{4}$	
do.	2 Mt.	105	Verl. } Preufs. Courant	103 $\frac{7}{8}$	—	—	
Frankf. a. M. in WVG.	k. S.	100 $\frac{1}{4}$	Verl. } Cassenbillets	—	—	101 $\frac{1}{4}$	
do.	2 Mt.	99 $\frac{3}{8}$	Gold p. Mark fein cölln.	—	—	—	
Hamburg in Banco	k. S.	148 $\frac{1}{4}$	Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—	—	
do.	2 Mt.	147 $\frac{1}{8}$	do. niederhaltig do.	—	—	—	
London p. L. st.	2 Mt.	—	K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	123 $\frac{1}{2}$	—	—	
do.	3 Mt.	6. 21	Excl. } Dgl. à 4 $\frac{1}{2}$ 1821 à 250 Fl.	105 $\frac{1}{4}$	—	—	
Paris p. 300 Fr.	k. S.	80 $\frac{3}{4}$	Excl. } Actien d. Wiener Bank	935	—	—	
do.	2 Mt.	80 $\frac{1}{2}$	Excl. } K. öster. Metall. à 5 pCt.	83 $\frac{1}{2}$	—	—	
do.	3 Mt.	80 $\frac{1}{4}$	Excl. } K. pr. Staats-Schuld-	74	—	—	
			Excl. } scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	—	—	—	
			Excl. } Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—	—	

Universitätsnachrichten.

Am 15. September disputirte unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths und Prof. D. Carl Klien, der Stud. jur. Herr Emil Ferdin. Vogel, aus Lobstädt, wobei ihm von den beiden Herren Studiosen d. Rechte, Julius Weiske, aus Erlbach bei Chem-

nitz, und Friedrich Wilh. Gottschald, aus Augustsburg, opponirt wurde.

Am 16. Septbr. vertheidigte unter dem Vorsitz des Herrn Prof. D. Ernst Heinr. Weber, der Hr. Bacc. Med. Carl Friedrich Weigel, aus Volkmarisdorf bei Leipzig, zur Erlangung der medicinischen und chirurg-

gischen Doctorwürde, seine in der Staris-
schen Officin auf 32 S. 4. gedruckte, mit
einer erläuternden Kupfertafel begleitete, und
dem Herrn M. Joh. David Weigel, in
Ruhestand versetzten vierten Lehrer der hiesigen
Thomaschule, dedicirte, anatomische Disserta-
tion: de strato muscoloso tunicae mediae
venarum in quibusdam mammalibus ma-
joribus indagato. Das vom Herrn Procanz-
ler D. und Prof. Carl Gottlob Kühn
zu dieser Feierlichkeit geschriebene Programm
enthält den 10ten Abschnitt der Trillerschen
gelehrten Anmerkungen über den Caelius Au-
relianus, aus dem handschriftlichen Nachlasse
gezogen, und handelt speciell de Heraclide
Tarentino. Die Opponenten des Herrn Doc-
tors waren die Herren Baccalaren der Me-
dicin: Gustav Biedermann Günther,
aus Schandau, Franz Moriz Alexan-
der Behr, aus Leipzig, und Eduard
Wilhelm Günz, aus Wurzen.

Am 17. Septbr. habilitirte sich bei der
hiesigen philosophischen Facultät der Herr
M. Carl Friedr. August Frischke,
Vesperprediger an der Paulinerkirche, durch
Vertheidigung seiner gelehrten Abhandlung:
de nonnullis posterioris Pauli ad Chori-
nthios epistolae locis, wobei ihm Herr
Franz Volkmar Frischke, Mitgl. des
kntgl. phil. Seminarii und der griechischen
Gesellschaft, als Respondent freundschaftlichen
Beistand leistete. Die Dissertation ist in der
Glückschen Officin auf 65 S. 8. gedruckt und
dem Herrn Superintendenten D. Christ.
Friedr. Frischke zu Dobrilugk, so wie
dem Herrn Kirchenrath und Superintendent
Carl Friedr. Brescius zu Lübben zu-

geeignet. Die Opponenten waren: Herr
Prof. Fr. Aug. Wilh. Spohn, derzeit.
Dechant der philosophischen Facultät, Herr
Prof. und Ritter Herrmann, Herr Prof.
Veier und Herr M. Küchler.

Nachträglich sey hier zu der im 79. St.
dies. Blatt. ertheilten Nachricht von der am
10. Septbr. gehaltenen Ernestischen Gedächtnisrede noch gesagt, daß solche stets von
einem Docenten der philosophischen Facultät
gehalten wird, welchen der Dechant derselben
damit beauftragt, und es erhält derselbe da-
für eine bestimmte Gratification von 15 Thlr.
Seit 1817 war diese Rede nicht gehalten
worden, und es wurde diesmal der Herr
M. Klotz dazu aufgefordert, welcher die Vor-
züge und Verdienste Ernestis als Interpret
ins Licht stellte. Das Programm des Herrn
Dechants Prof. Spohn enthält den 3ten
Abschnitt seiner Lectiones Theocriteae.

G o t t e s d i e n s t.

Am siebzehnten Sonntage nach Trinitatis
predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Eyschirner,
Vesp. : M. Klinkhardt,
zu St. Nikolaus: Früh : D. Enke,
Mitt. : Cunz,
Vesp. : M. Simon,
in der Neukirche: Früh : M. Söfner,
Vesp. : M. Kriß,
zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,
Vesp. : M. Eichorius,
zu St. Paulus: Früh : M. Lechner,
Vesp. : M. Klotz,
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,

zu St. Georgen: Früh Hr. M. Hänfel,
Wesp. Betstunde u. Examen
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,
Katechese in d. Freischule: Hr. Kirchhof,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel,
deutsche Predigt und Communion,
Wesp. deutsche Betstunde.

W d h n e r:

Hr. M. Rüdel und Hr. M. Klinkhardt.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
in der Thomaskirche:

Montag	Hr. M. Rüdel,	Psalm 150, B. 1, 2, 6. 2chdrig v. Schicht.
Dienstag	: M. Kris,	Der Herr ist gut und reich ic. v. A. Bergt.
Mittwoch	: M. Sieghardt,	Morgen früh halb 8 Uhr in der Nikolaiikirche:
Donnerstag	: Pastor Mascher aus Rückmarsdorf,	Cantate. „Gepriesen sey Jehova's Name“ ic. von Theod. Weinlig.
Freitag	: Schmidt.	

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Morgen, den 21sten: Casario. Hierauf: der Bär und
der Bassa.

Dienstag, den 23sten: der Barbier von Sevilla.

Mittwoch, den 24sten, zum Erstenmale: der Empfehlungsbrief, Lustspiel
von Töpfer.

Donnerstag, den 25sten: Libussa.

Freitag, den 26sten: Preziosa.

Sonnabend, den 27sten, zum Erstenmale wiederholt: die Fürsten Chawansky.

Sonntag, den 28sten: Fidelio.

Anzeige. Daß künftigen Sonntag, den 21. d. M., die Wintervergnügungen bei mir
wieder ihren Anfang nehmen, mache ich meinen Freunden und Bekannten hiermit ergebenst
bekannt. Leipzig, den 18. September 1823.

Andreas Heyne, im goldnen Posthorn.

Anzeige. Die handlungswissenschaftliche Lehranstalt von C. E. Blatspiel befin-
det sich auf der Burgstraße Nr. 146, 3te Etage, in Heinrich's Hause.

Ökonomische Sparlampen verschiedener Art, im Preis von 12 Gr. bis 6 Thlr.,
und russische Dochte das Duzend 30 Gr., bei C. E. Blatspiel, Thomasgäßchen Nr. 110.

R u d o l f W a l z,

Brühl Nr. 418 (zwischen der Catharinen- und Reichsstraße),
empfiehlt sich mit seinem vollständigen Lager französischer und Wiener Shawls und Tücher
aller Arten, wie auch ein ansehnliches Lager Batiste, seidene Gaze und Pariser Carrèges.

Meßvermuthung. Zur nächsten Messe ist in der Vorstadt, mit freundlicher Aus-
sicht auf die Allee, und dicht am Eingange zum Innern der Stadt, ein gut möblirtes Zim-
mer nebst Schlaf-Cabinet, auch erforderlichen Falls eine Kammer für mitzubringende Leute;
worüber das Nähere bei Hrn. Fr. Aug. Rein im Bühnen-Gewölbe zu erfahren.

Vermiethung. In einer sehr lebhaften Straße der Stadt ist ein schönes geräumiges Parterre-Locale nebst erster Etage von jetzt an zu vermieten; seiner guten Lage wegen ist es besonders sehr passend zur Wirthschaft, italienischer Waarenhandlung, Schweizerbäckerei, so wie auch für alle Gewerbe, welche viel Raum brauchen. Nach Befinden kann auch die Etage, davon getrennt werden. Näheres hierüber sagt das Nachweisungsg-Comptoir, Nikolaistraße Nr. 764.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis für ledige Herren, sowohl in als außer der Messe; zu erfragen in der Nikolaistraße Nr. 599, parterre.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der mit Extrapost über Chemnitz nach Carlsbad den 22. d. M. reiset, sucht einen Reisegesellschafter dahin. Zu erfragen im Goldhahngäßchen in der Salzmesse.

Vermist wird seit verwichenen Sonntag eine schwarze türkische Pfautaupe, um deren Rückgabe man bittet. Der Wächter Weiße auf dem Abladeplatz vor dem Halle'schen Thore wird dem Ueberbringer ein angemessenes Douceur zustellen.

Thorzettel vom 19. September.

Grimma'sches Thor.		U.	Fr. Rfm. Richter, v. h., v. Frankf. a. M. zurück 8
Gestern Abend.			Frn. Kfl. Bassavent, Walther u. Schmidt, von Frankf. a. M., in der Marie 10
Fr. Rfm. Parkort, v. hier, v. Dresden zurück 8			Vormittag.
Fr. Hofr. u. Procons. Dr. Koch, von hier, von Dresden zurück 10			Die Frankfurter reitende Post 8
Fr. Rfm. Horn, a. Bremen, v. Dresb., i. S. de S. 10			Frn. Kfl. Du Grot u. Courvoisier, v. Poche, in Nr. 537 10
Fr. Rfm. Enthoven, aus London, v. Dresden, im Hotel de Russie 11			Fr. Rfm. Steinkopf, v. h., v. Frkf. a. M. zur. 10
			Fr. Land-Syndicus Freihr. v. Houwald, aus Neuhaus, von Merseburg, im Hotel de Bav. 11
			Nachmittag.
Auf der Dresdner Postkutsche: Fr. Prof. Apell, von Braunau, pass. durch 6			Fr. Prof. Tallefer, aus Chemnitz, v. Boerov, in der Laute 1
Die Dresdner reitende Post 7			Frn. Kfl. Balay u. Rainoni, von hier, von Frankfurt a. M. zurück 1
Fr. Banq. Benecke, a. Berlin, v. Dresb., p. d. 8			Frn. Hdlgsreis. Bernus, Wolf u. Philippi, v. Frankf. a. M., in der Marie 1
			Fr. Dr. Schiemann, a. Meitau, v. Weimar, im Hotel de Saxe 1
Fr. Lieuten. v. Bikulin, inf. russ. Diensten, von Dresden, im Hotel de Russie 1			Fr. Hauptm. v. Stutterheim, in pr. Dienst., v. Artern, im g. Adler 4
			Fr. Reg.-R. Pfeiffer, v. Merseburg, im S. de S. 4
Halle'sches Thor.		U.	
Gestern Abend.			
Fr. Rfm. Uhlmann, a. Berlin, b. Mendel 6			Peterssthor. U.
Fr. Rfm. Munz, a. Hamburg, im g. Horn 6			Nachmittag.
Frn. Kfl. Robis u. Dunker, a. Stockholm, Nr. 1858 11			Fr. Bar. v. Kozau, v. Thurn, b. Rldpzig 1
Die Dessauer fahrende Post 11			
Fr. Rfm. Couriel, a. Petersburg, im S. de Bav. 11			Hospitalthor. U.
			Nachmittag.
Die Hamburger reitende Post 5			Fr. Oberpräsident v. Heidebrück, a. Berlin, von Borna, im Hotel de Russie 1
Fr. Justizrath Dicant, aus Halle, p. durch 10			Die Coburger fahrende Post 2
Fr. Rfm. Engel, a. Hamburg, in Freg's Hause 3			
Kanstädter Thor.		U.	
Gestern Abend.			
Fr. Buchhdlgs-Commis Köhler, von hier, von Gießen, bei Buchhdl. Köhler 8			